



SPITALER SPIEGEL



Verkehrsminister Stöger in Spital am Pyhrn zu Besuch

**Einen schönen Herbst wünscht
Ihnen die SPÖ - Spital am Pyhrn**

Ab sofort ist die SPÖ Spital am Pyhrn auch im WEB erreichbar.
www.spital.spoe.at oder www.spital-pyhrn.spoe.at und auf Facebook unter SPÖ Spital am Pyhrn

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4560 Kirchdorf /Kr. Folge 3/2014 Zulassungsnr.: 68716L78U An einen Haushalt Pbb Nr. 102
Impressum: Medieninhaber: Gerhard Briendl, Vizebürgermeister SPÖ - Spital am P., Austraße 67, 4582 Spital am P.
Herausgeberin: Aurelia Tockner, Fraktionsobfrau SPÖ - Spital m P., Am Wur 70, 4582 Spital am P.
Druck: Druck & Medien Ziegler - Kirchdorf/Kr.
zugestellt durch Post.at

10. Ägidikirntag war trotz schlechtem Wetter ein voller Erfolg



Heuer veranstalteten wir zum zweiten Mal den Kirtag an einem Samstag. Verbunden mit einem Blasmusiktreffen und einer musikalischen Klammwanderung war für das Rahmenprogramm gut gesorgt. Der Musikverein sorgte für Speis und Trank und im Musikpavillon spielten den ganzen Tag Kapellen auf.

Ein besonderer Dank gilt unseren heimischen Betrieben. Baumeister Josef Gössweiner baute für den Kirtag ein Haus neben der Schmiede. Zimmermeister Karl Krenn setzte den Dachstuhl darauf, Dachdecker Johannes Wieser deckte das Dach ein und für die Wandheizung sorgte Peter Gösweiner unser Installateur. Dekoration und Vorhänge kamen von Josef Gössweiners Einrichtungshaus aus Windischgarsten.

Ich möchte mich hiermit bei allen Beteiligten herzlich bedanken und freue mich auch nächstes Jahr wieder viele Aussteller und Besucher begrüßen zu dürfen.

Berger Brigitte

**Das WC,
das
mitwächst.**

Nachträglich
höhenverstell-
bar von
**40 bis 48
cm**
Wir
Informieren
Sie
gerne!

Komfort ist Einstellungssache:
innovative Vorwand- und
Spültechnik.

Bei uns im Schauraum

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit
uns unter: **07562 5320**

Bad Design Zentrum
Biomasse Installateur
Solaranlagen

dicketmüller
4580 Windischgarsten
Tel: 07562 / 5320
email: info@dicketmueller.at
www.dicketmueller.at

**Biowärme
Installateur**

SCHMID
TRANSPORT GMBH

**Nah- u. Fernverkehr
Baggerungen
Erdbau
Schottergewinnung**

4575 ROSSLEITHEN
PICHL 132 • Tel. 07562/5319
www.schmid-transporte.at



Liebe Spitalerinnen und Spitaler,

seit vielen Jahren arbeiten wir an der Belebung unseres Fremdenverkehrs. Eine Studie wurde erstellt und viele Ideen eingebracht.

Im Winter ist natürlich das Schifahren eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte. Neue Lifte und der Zusammenschluss der beiden Schigebiete Wurzeralm und Hinterstoder wird als absolut notwendig erachtet. Was jedoch bieten wir dem Gast im Sommer an? Auch von Mai bis Ende Oktober sollen sich Gäste bei uns wohlfühlen. Nur leider ist eine schöne Natur mit netten Menschen zu wenig. Es muss etwas inszeniert werden, es braucht attraktive Erlebnisangebote. Zum Beispiel unser Themen-

weg auf der Wurzeralm. Dafür bekommen wir jedes Jahr viele tolle Rückmeldungen.

Wir wollen Mountainbike- Strecken und Klettersteige erschließen um damit neue Gäste zu gewinnen.

Am 12. September bekamen wir hohen Besuch. Der neue Verkehrsminister Alois Stöger war auf Seminar im Naturfreundehotel. Wir nutzten natürlich die Gelegenheit ihm unsere Probleme näher zu bringen.

Hierzu einige Beispiele:

Mountainbiken

Von Spital am Pyhrn zum Gleinkersee - Grundeigentümer sind dagegen!

Von Spital zur Talstation Wurzeralm - die Österreichischen Bundesforste sind dagegen!

Von der Talstation Wurzeralm auf die Wurzeralm - die Öbf und deren Jagdpächter sind dagegen!

Vom Pyhrnpass über Hintersteineralm zur Wurzeralm - die Grundeigentümer sind dagegen!

Von Spital am Pyhrn über Stegreith, Stiftsreith zur Bosruckhütte - die Öbf sind dagegen!

Klettersteige

Auf der Wurzeralm die Rote Wand - der Naturschutz ist dagegen!

Auf der Wurzeralm auf den Stubwies - die Grundeigentümer und der Naturschutz sind dagegen!

Durch die Dr. Vogelgesang Klamm - der Naturschutz ist dagegen!

Verbindung vom Kleinen Pyhrgas zum Großen Pyhrgas - der Jagdpächter und die Öbf sind dagegen!

Auf den Lahnerkogel - der Jagdpächter und die Öbf sind dagegen!

Wanderwege

Verbindung von der Bosruckhütte zur Hofalm - die Öbf und die Jäger sind dagegen!

Einziger Höhenwanderweg von der Wurzeralm über Dümmlerhütte zur Zellerhütte und weiter nach Hinterstoder - die Jäger sind dagegen!

Diese Liste haben wir unserem Minister überreicht mit der Bitte in Wien für uns Stellung zu beziehen. Die Österreichischen Bundesforste gehören zu 51% dem Volk. Da sollte das Radfahren auf Forststraßen möglich sein. Private Forststraßen sind mit öffentlichen Geldern gefördert. Das sollte reichen damit wir Radfahren dürfen.

Liebe Spitalerinnen und Spitaler, wir werden nicht aufgeben, obwohl es schon oft sehr frustrierend ist. Wir kämpfen weiter!

Euer Bürgermeister Ägidius Exenberger



Pyhrnstraße 18
4582 Spital am Pyhrn
Tel. 07563 / 70 249 – Fax DW 4
E-Mail: office@rauska.at
www.rauska.at





AUS DEM BAUAUSSCHUSS
Gemeindevorstand Dieter Radhuber

Teure aber sehr wichtige Infrastrukturmaßnahmen



KANALPROJEKT RADLINGMAYR & KANT

In Planung ist weiters eine Erweiterung der Kanalanlage bei den neu erschlossenen Radlingmayrgründen sowie bei Fam. Kant (Kasesgründe) in der Austrasse.

Projektkosten EURO 150.000.-

Dieter Radhuber

KANALSANIERUNG AUF DER WURZERALM

Dringend notwendig und mit hohen Kosten verbunden musste der Kanal von der Bergstation bis zum Linzerhaus saniert bzw. erneuert werden.

Die Kosten für dieses Projekt betragen EURO 130.000.-





Hochwasserschutz an der Teichl



Nach viermonatiger Bauzeit sind die Bauarbeiten trotz widriger Umstände (unzählige Regentage und Hochwasser) bereits sehr weit fortgeschritten. Zwei Drittel der nötigen Maßnahmen sind abgeschlossen. Unter anderem wurde die Betonbrücke bei der Zufahrt Hammerherrenweg bereits fertiggestellt. Die bestehende Holzbrücke zwischen Austrasse und Haus Trinkl wurde abgebaut, neue Fundamente und Brückenköpfe errichtet und im Anschluss die bestehende Brücke wieder aufgebaut. Weiters wurde die Ortswasserleitung für den Hammerherrenweg neu verlegt da in diesem Bereich das bestehende Bachbeet um ca einen Meter abgesenkt werden musste. Die weiteren Arbeiten (Dammschüttung und die Errichtung einer Fischleiter sowie die restliche Steinschichtung) sollten in den kommenden 2 Monaten abgeschlossen werden.

Bereits jetzt kann man feststellen dass das Projekt nicht nur der Sicherheit der Anrainer dient, sondern auch optisch eine wirkliche Bereicherung darstellt.

Gerhard Briendl



Die Blumenkästen am Geländer wurden von Silke Hinteregger u. Manuela Klammer liebevoll bepflanzt.

SANIERUNG AM HOCHBEHÄLTER EGGERBAUER

Nach einer Begutachtung durch das Land OÖ (Bereich Wasserwirtschaft) wurden verschiedene Mängel am Hochbehälter Eggerbauer festgestellt und somit eine Generalsanierung erforderlich.

Bei einer Begehung mit der Firma Eitler wurde nach eingehender Beratung ein Sanierungskonzept erstellt. Für die erforderlichen Maßnahmen gibt es eine Kosten-schätzung von ca. EURO 100.000.-.

Die dafür nötigen Arbeiten sollen im Herbst begonnen und noch heuer abgeschlossen werden.



Color for Life

**Unfallreparatur mit
lebenslanger Lackgarantie.**

Das sind Ihre Vorteile:

- Kostenlose jährliche Lackinspektion.
- Kostenlose Reparatur und Leihwagen im Garantiefall.
- Werterhaltung Ihres Fahrzeuges.
- Fahrzeugbezogene Garantie – Besitzerwechsel kein Problem.
- Keine Mehrkosten – unentgeltliche Garantie.

www.bernhardweisz.at





Für Reinhold Entholzer ist die Sicherheit unserer Jüngsten das Wichtigste. Auch im Straßenverkehr liegt es an uns, auf Kinder ganz besonders Acht zu geben.

REINHOLD ENTHOLZERS INITIATIVEN FÜR MEHR SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Sicherheit hat **Vorrang**

Jedes Jahr kommt es auf Oberösterreichs Straßen zu tragischen Verkehrsunfällen an denen Kinder beteiligt sind. Dabei wären viele dieser Unfälle vermeidbar. Letztendlich beginnt Verkehrssicherheit bei jedem/jeder von uns selbst. Gefragt ist ein aufmerksames und rücksichtsvolles Fahrverhalten – nicht nur, aber ganz besonders auch zum Schulstart.

„**WIR SELBST BESTIMMEN**, wie sicher es im Straßenverkehr zugeht“ ist sich Reinhold Entholzer sicher. Auch im vergangenen Jahr kam es zu zahlreichen Verkehrsunfällen, bei denen Kinder zu Schaden kamen. Besonders zu Schulbeginn sind viele VerkehrsteilnehmerInnen nicht mehr auf Kinder am Weg zum Kindergarten oder zur Schule eingestellt. Das führt dazu, dass besonders in den ersten Wochen nach Schulstart ein erhöhtes Unfallrisiko besteht. „Wir alle müssen uns in Erinnerung rufen, dass Kinder die Welt anders wahrnehmen als Erwachsene und daher besonders rücksichtsvoll und aufmerksam fahren“, so Entholzer, der in der Oberösterreichischen Landesregierung für das Thema Verkehrssicherheit zuständig ist.

DIE WELT AUS SICHT DER KINDER

Eine einfache Übung zeigt, wie Kinder den Straßenverkehr wahrnehmen „Ich rate ins-

besondere zu Schulbeginn allen Eltern dazu, den Schulweg gemeinsam mit den Kindern abzugehen und auf Gefahrenstellen hinzuweisen. Dazu fehlt uns Erwachsenen aber die notwendige Perspektive. Ich empfehle, bei einer ersten Schulwegbesichtigung öfter in die Hocke zu gehen, um die Welt aus einer Höhe zu sehen, die der Körpergröße der Kinder entspricht. Viele für Kinder unübersichtliche Gefahrenstellen, fallen so eher auf“, weiß Reinhold Entholzer.

SPIELERISCHE VERKEHRSERZIEHUNG

Im Zuge spielerischer Simulationen können Kinder wertvolle Verhaltensweisen im Straßenverkehr einlernen – ganz ohne langweilige Vorträge. Die Verkehrserziehungsprogramme, die von Seiten des Verkehrs-Ressorts unterstützt werden, zielen darauf ab, Kindern ein grundsätzliches Verständnis für andere VerkehrsteilnehmerInnen zu vermit-

teln. „Aus der Lebenswelt der Kinder ist so etwas wie der Bremsweg eines PKW nicht ohne weiteres nachzuvollziehen. Gemeinsam mit den erfahrenen und speziell geschulten VerkehrspolizistInnen, wollen wir für solche Dinge ein Grundverständnis vermitteln, damit Kinder das Rüstzeug haben, um Gefahrensituationen aus dem Weg zu gehen“, nennt LH-Stv. Reinhold Entholzer ein Beispiel.

ZAHLEICHE INITIATIVEN

Das ganze Jahr über setzt das Verkehrs-Ressort Initiativen, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. „Wir fördern Schulungsmaßnahmen, die wir gemeinsam mit der Exekutive direkt an den Schulen anbieten. Ganz wichtig sind mir aber auch bauliche Maßnahmen, die den Verkehr beruhigen und zu mehr Sicherheit beitragen“, fasst Entholzer das umfangreiche Angebot zusammen.



**Beratung für Frauen
und Mädchen**
Kirchdorf an der Krems

Frauenberatung jetzt auch in Spital am Pyhrn

BERTA bietet kostenlose Beratung in allen Lebenslagen, nicht nur in Krisensituationen. Ziel ist es, Frauen in ihrem eigenständigen und selbstbestimmten Leben zu bestärken. BERTA berät...

- psychosozial und juristisch
- zu materieller Existenzsicherung
- bei Fragen zu Erwerbsarbeit, Wiedereinstieg, Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- bei beruflichen Laufbahnfragen, Berufswahl und Neuorientierung
- bei Scheidung und Trennung
- bei Fragen zu Obsorge, Besuchsrecht und Unterhalt
- bei Schwangerschaftskonflikten – bei Bedarf mit Unterstützung einer Gynäkologin
- im Umgang mit Behörden
- und dient als Anlaufstelle in sonstigen Krisen und Notlagen

Frau Ursula Koller (Psychosoziale Beratung, Projektleitung) bei Verein BERTA in Kirchdorf, kommt nun regelmäßig nach Spital am Pyhrn und macht es so wesentlich leichter das Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen. Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch im BERTA Büro Kirchdorf um einen Termin für Spital zu vereinbaren.



Verein BERTA
Beratung für Frauen und Mädchen, Kirchdorf an der Krems
4560 Kirchdorf, Pfarrhofgasse 2, Tel.: 07582 - 517 67
www.frauenberatung-kirchdorf.at

TISCHLEREI
HOCHREITER MANUEL
MEISTERBETRIEB




Bahnhofstraße 12 Tel.: 07562 / 5217
4580 Windischgarsten E-mail: hochreiter@apanet.at



Wir Spitaler Pensionisten



Höhepunkte waren unser musikalisches Grillfest und ein Besuch von Dr. Roland Girtler, der uns zeigte wie man beim Schnapsen gewinnt.



DIE SPITALER PENSIONISTEN BIETEN IHREN MITGLIEDERN EINE VIELZAHL AN ATTRAKTIVEN AKTIVITÄTEN AN.



Der Sommer ging trotz stetigen Mischwetter - ein paar sonnige Tage und regelmäßig Regentage zu schnell vorüber. Ausflüge, Wandern, Walken, Kegeln und Clubnachmittage, es tut sich halt immer was.

Rinder sind bei uns ja keine Seltenheit - eher solche Schnapschüsse - sind sie nicht lieb die Beiden?

Gottfried Schweighofer



FERIENKALENDER

Am 5. Juli, gleich zu Beginn der Ferien, veranstalteten die Naturfreunde Spital am Pyhrn den Bücher- und Spielzeugflohmarkt für Kinder.

Die Kinder konnten Spielsachen und Bücher, die sie nicht mehr benötigen, zum Verkauf anbieten. Alle Kinder waren mit Eifer dabei. Es wurde gehandelt und gefeilscht. Jedes Kind konnte einige Spielsachen und Bücher verkaufen und so das Taschengeld aufbessern. Manchmal wurde das eingenommene Geld gleich wieder beim Nachbarstand investiert.

Für eine kleine Stärkung sorgten die Naturfreunde Spital am Pyhrn unter Obmann Gottfried Schweighofer. Vielen Dank für die Jause. Auch der Wettergott war gnädig, erst am Ende der Veranstaltung begann es leicht zu regnen.

Martina Grimm